

## 50 Jahre Wirbelwind

Mit Spielen aus den 70er-Jahren feiert die Kita in Engter ihren runden Geburtstag

Holger Schulze

**G**utes Wetter, gute Laune: Ein Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche Engter sowie ein anschließender Empfang im Gemeindehaus eröffneten am Samstag das Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der Kindertagesstätte Wirbelwind.

Es war eine lange Reihe an Rednern, die sich bei diesem Empfang zu Wort meldeten. Bürgermeister Heiner Pahlmann, Ortsbürgermeister Ralf Seeleib, Pastorin Iveta Thamm, Pfarrer Jens Brandusemeyer, Vertreter von TuS Engter und FC SW Kalkriese, Ivonne Fänger vom Träger der Kita, Superintendent Joachim Cierpka sowie Schulleiter Bernd Kellermann von der Grundschule waren angetreten, um die Kindertagesstätte zu beglückwünschen.

Zudem sprach Anja Erning für die Kita Pfiffikus und gleichzeitig für alle anderen Branscher Kindergärten Grußworte. Auch Karl-Ernst Bartke vom ehemaligen Träger der Kita Wirbelwind, der Kirchengemeinde Engter, ergriff das Wort. Schließlich folgt noch eine Gratulation per Brief von Helmut Voßkamp, einem der Mitinitiatoren von Wirbelwind.



Mit einem Bewegungstanz begrüßten die Kindergartenkinder die Gäste des Frühlingfestes zum 50-jährigen Bestehen der Kita Wirbelwind.

Foto: Holger Schulze

Themen der Ansprachen waren zusammengefasst die teilweise gravierenden Veränderungen im Kita-Bereich in den vergangenen 50 Jahren, verbunden mit den gestiegenen Ansprüchen an die Arbeit der Erziehenden – angefangen vom Betreuungsumfang bis hin zu den erweiterten pädagogischen Erwartungen. Ebenfalls ein

Thema: der aktuelle Mangel an Kita-Plätzen.

Nach diesem offiziellen Teil ging es am Nachmittag mit einem Frühlingfest im Freigelände der Kita weiter. Da konnten dann auch die Kinder das sein, was sie am liebsten sind: bewegungs-freudig und überall spielend unterwegs.

Elke Bethge, die langjähri-

ge Leiterin der Kindertagesstätte, begrüßte die Festteilnehmer mit einem Dank an alle Helfer und der Ankündigung eines Tanzes von den Kindern mit der Einladung zum Mitmachen.

Dazu gab es klassische Spiele aus den Gründergarten der Kindertagesstätte: Eierlaufen, Dosenwerfen, Bobbycar-Rennen, Kinder-

schminken sowie Kaspertheatervorstellungen garantierten auf dem Kita-Gelände beste Unterhaltung für die Kinder.

Auch die Ortsfeuerwehr Engter trug mit der Besichtigungsmöglichkeit ihrer Fahrzeuge und dem Ziel-spritzen wie so oft zum Gelingen des Frühlingfestes bei.